

Philosophieren über Sicherheit

Beschreibung

Kinder stecken voller Fragen über das Leben. Philosophieren ist für sie oft alltäglich und daher ein guter Ausgangspunkt, sich mit ihnen neuen Themen anzunähern. Damit das gelingt, ist es **wichtig, philosophische anstatt Wissensfragen** zu stellen. Antworten auf solche Denkfragen stehen nicht im Internet oder Lexikon, sondern ergeben sich, indem man nachdenkt. Dieses freie Denken braucht ein **offenes Gespräch**, das PädagogInnen durch vertiefende Fragen und ihr Interesse an den Gedanken und Ideen der Kinder lenken. Es ist besser, wenn PädagogInnen sich inhaltlich nicht äußern, sondern **auf den Gesprächsfluss achten**, damit die Kinder selbst weiterdenken. Wichtig ist, dass Kinder wissen, dass es auf eine Denkfrage viele Antworten gibt.

*Alle Gedanken
und Meinungen
haben ihre
Berechtigung.*

Ziel

Das Philosophieren unterstützt Kinder dabei, sich eine eigene Meinung zu bilden, also kritisch und kreativ zu denken. Darüber hinaus fördert Philosophieren die Sprachkompetenz, stärkt die Persönlichkeit und macht gemeinsam Spaß!

Impulsfragen

- Was bedeutet Sicherheit?
- Wann fühlt man sich sicher?
- Wie fühlt sich Sicherheit an?
- Was kann man selbst zur eigenen Sicherheit und zu der von anderen Menschen beitragen?
- Welche Regeln sind im Alltag notwendig, um Sicherheit zu gewährleisten?
- Was bedeutet Sicherheit auf dem Schulweg?

Wie frage ich nach?

- Warum könnte das so sein?
- Was bedeutet ... für dich?
- Kannst du das beschreiben?
- Kannst du ein Beispiel nennen?
- Was hat das miteinander zu tun?
- Ist das immer so? Muss das so sein?
- Gibt es Ausnahmen?
- Trifft das auf jeden zu?
- Wie passt das zu unserem Thema?
- Gibt es Unterschiede zwischen ... und ...?
Oder ist das das Gleiche?